Amtsblatt
der Gemeinde Breitenbrunn
mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn
Kristall des Erzgebirges

Jahrgang 2017
Mittwoch, 30. August 2017
Nummer 17

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn
Erzgebirgskreis

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Breitenbrunn wird in der Zeit vom 4. September 2017 bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten:
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindebehörde Breitenbrunn, Haus II, Einwohnermeldeamt (barrierefrei), Hauptstraße 118, 08359 Breitenbrunn, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens am **8. September bis 12.00 Uhr,** bei der Gemeindebehörde Breitenbrunn, Haus II, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 118, 08359 Breitenbrunn, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 eine **Wahlbenachrichtigung.**
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 164 – Erzgebirgskreis I durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufname in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis 8. September 2017) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Breitenbrunn, 24.08.2017

Fischer
Bürgermeister

Allgemeines

Mitteilung zur Trinkwasserrohrnetzspülung

Die Wasserwerke Westerzgebirge GmbH führt im Auftrag des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge in Breitenbrunn/Erlabrunn die jährliche Rohrnetzspülung wie folgt durch:

31.08.2017

08.00 –
13.00 Uhr Erlabrunn

04.09.2017

08.00 –
16.00 Uhr Breitenbrunn
Am Güntherteich, Halbemeiler Straße,
Alter Schulweg, Kirchsteig, Erlaer Straße,
Hauptstraße 122 – 180 und 99 –169,
Schachtstraße 1 – 65 und 2 – 20,
Erzweg, Zinnweg, Kupferweg, Silberweg,
Grüner Winkel, Am Weißwald, St. Christoph,
Siedlereck, Klughäuser Weg, Morgenleithe

05.09.2017

08.00 –
16.00 Uhr Hauptstraße 68 – 120 und 37 – 97, Dorfberg, Rabenberger Straße, Am Mühlanger,
Sportpark Rabenberg, Hammerleithe,
Neue Siedlung, Schachtstraße von oberhalb
Bahnhof bis KITA

Da das Wasser zu den genannten Zeiten stark getrübt sein kann, bitten wir die Abnehmer, sich für diese Zeit ausreichend mit Trinkwasser zu bevorraten.

Zur Vermeidung von Störungen an der Hausinstallation empfehlen wir Ihnen, das Absperrventil vor dem Wasserzähler für die Dauer der Rohrnetzspülung zu schließen.

Wasserwerke Westerzgebirge GmbH
Jörg Flechsig, Arbeitsvorbereiter MB TW Johanngeorgenstadt

Kulturangebot vom 30.08. bis 12.09.2017

02.09.2017

14.30 Uhr Weihe der neuen Gedenktafel an der Lutherlinde Breitenbrunn
EZV Breitenbrunn e.V.
Herr Franke, Tel. 037756-1624

03.09.2017

14.30 Uhr Berggottesdienst in Tellerhäuser
Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn
Herr Wachsmuth, Tel. 037756-1381

05.09.2017

15.00 Uhr Besuch des Sächsischen Schmalspurbahnmuseums Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e.V.
Herr Süß, Tel. 037757-7577

10.09.2017

10.00 Uhr Hospizspendenlauf im Klinikgelände der Kliniken Erlabrunn gGmbH
Kliniken Erlabrunn gGmbH
Frau Knoch, Tel. 03773-61080

10.00 Uhr Kirchgemeindefest auf dem Kirchgelände Rittersgrün
Kirchgemeinde Rittersgrün
Kirchenvorstand, Tel. 037757-18839

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Einladung zum

7. Hospiz-Spendenlauf

10.09.2017
10:00 Uhr

Start am Terrassencafe

Unser Ehrengast in diesem Jahr:
Skispringer **Richard Freitag.**
- mit Autogrammstunde -

Unter dem Motto

„Nicht nur laufen, sondern laufend helfen“

laden wir alle Firmen, Vereine, Vertreter von Schulen, Kindergärten und jeden interessierten Läufer sowie „Nicht-Läufer“ ganz herzlich ein.

Zum Lauf:
- es gibt keine Altersbegrenzung
- JEDER kann mitmachen
- man kann rennen, gehen, nordic walken oder Runden mit dem Kinderwagen spazieren
- Laufstrecke: - für Kinder rund um den Teich
  - für Erwachsene um das Haupthaus

Anmeldung bis **07.09.2017, 16:00 Uhr**
1. online unter www.erlabrunn.de
2. Läuferblatt Download unter:
   www.erlabrunn.de
   per Fax: 03773 6-1025
   oder Email: spendenlauf@erlabrunn.de
   persönliche Abgabe an der Pforte

Motivieren Sie Ihre Familie, Freunde & Bekannten zur Teilnahme.

Wem es aus gesundheitlichen Gründen versagt ist, selbst zu laufen, kann auch gern als **Sponsor** „seinen Sportler/seine Sportlerin“ unterstützen. Läufer können auch ihr eigener Sponsor sein.

Jedes Kind bekommt eine Medaille & jeder Teilnehmer kann sich eine Urkunde ausdrucken lassen!

Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn

Kliniken Erlabrunn

Weitere Informationen zum Lauf erhalten Sie unter der
Tel.: 03773 6-1020 oder unter
www.erlabrunn.de

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

die lobby für kinder

„Lebendige Nachbarschaft“

Wir laden ein zum

KINDERSACHEN-FLOHMARKT

am Freitag, 22. September 2017
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
in der Pausenhalle
der Goethe-Schule Breitenbrunn (Oberschule)

Für Spiel und Spaß für die Kleinen
und das leibliche Wohl ist gesorgt!

Standanmeldung ist erwünscht!
Büro des Deutschen Kinderschutzbundes KV ASZ e.V.
037756/ 78727, im Schulklub, in der GTB oder im Kinderhort Breitenbrunn bis zum 19.9.2017!
Eine Standgebühr wird nicht erhoben.

Wir freuen uns über eine Spende!

www.kinderschutzbund-asz.de

Deutscher Kinderschutzbund KV ASZ e.V.; Dorfberg 14; 08359 Breitenbrunn; 0377568727

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

die lobby für kinder

Unser Angebot „Das offene Bücherregal“

„Das offene Bücherregal“ in der Tauschbörse „Stöbereck“ in Breitenbrunn ist prall gefüllt und kann zu den Öffnungszeiten des „Stöberecks“ Dienstag bis Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr rege genutzt werden. Von Kinderbücher über Sach- und Fachbücher sowie Romane ist alles vorhanden. Es kann gerne gestöbert, getauscht, gelesen werden. Das Angebot besteht kostenlos, über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Ein Besuch lohnt sich dabei immer!

Tauschbörse „Stöbereck“

Das **„Stöbereck“** im Familien- und Freizeitzentrum (alte Turnhalle) in Breitenbrunn ist in der Zeit von

Dienstag bis Donnerstag
in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Eine große Auswahl an Damen- und Herrenbekleidung sowie auch Schuhe wird hier geboten und laden zum Stöbern ein. Gerne nehmen wir modische, zeitlose und gut erhaltene Kleidung entgegen. Einfach vorbei kommen und kräftig stöbern.

Romy Klebsch
Koordinatorin Lebendige Nachbarschaft
Deutscher Kinderschutzbund KV ASZ e.V.
Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

die lobby für kinder

Unsere besonderen Angebote aus der „Lebendigen Nachbarschaft“ für September 2017

KREATIVZEIT am Freitagabend von 16.00 bis 19.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum an der Goethe-Oberschule Breitenbrunn.

- Freitag, 01.09. : Aus Alt mach Neu – Alte Bücher – neu gestaltet
- Freitag, 08.09. und 15.09.: Workshop „Wir basteln Schlenkerpüppchen“ mit Designerin Constanze Riedel-Sturge
- Freitag, 22.09.: Kindersachen-Trödelmarkt
  15.00 – 19.00 Uhr in der Pausenhalle an der Goethe-Schule Breitenbrunn, um eine Anmeldung wird gebeten
- Weitere Infos unter 037756 / 78727

Romy Klebsch
Koordinatorin Lebendige Nachbarschaft

Dem Himmel ganz nah – herzliche Einladung zum 4. Tellerhäuser Berggottesdienst am 3. September!

Nach einjähriger Unterbrechung ist es endlich wieder so weit: Herzlich laden die Landeskirchlichen Gemeinschaften

der kommunalen Gemeinde Breitenbrunn am **3. September** zum Berggottesdienst nach Tellerhäuser ein. Er beginnt um **14.30 Uhr auf dem Sportplatz am Grenzhang in Tellerhäuser** – in der Nähe der höchsten Stelle unserer Gemeinde Breitenbrunn. Unter freiem Himmel, mit freier Sicht zu unserem Fichtelberg, wollen wir Volks- und erzgebirgische Lieder sowie Choräle singen und Wort Gottes hören. In diesem Jahr wird Gemeinschaftspastor Bernd Planitzer aus Werdau predigen. Musikalisch wird der Berggottesdienst von den Blechbläsern umrahmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam Kaffeetrinken. Alles, was zum Kaffeetrinken gebraucht wird, ist bitte mitzubringen. Den Kuchen werden wir zu einer Kuchentheke zusammenstellen.

Wer leicht transportierbare Sitzgelegenheiten mitbringen kann, kann das gerne tun!

Die Fahrzeuge sind bitte auf dem Wanderparkplatz an der Straße zum Grenzhang abzustellen (gegenüber dem Tellerhäuser Hof). Wer den Berg nicht schafft zu gehen, kann sich natürlich zum Sportplatz fahren lassen. Am Sportplatz gibt es aber kaum Parkgelegenheiten – bitte deshalb auch die Zubringer-Fahrzeuge auf dem Wanderparkplatz abstellen!

Bei ungünstigem Wetter, was hoffentlich nicht eintritt, wird der Gottesdienst im Dorfhaus Tellerhäuser stattfinden.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 01.09.2017, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 2,08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Deutsches Rotes Kreuz

Gutes tun und darüber sprechen: DRK-Blutspendedienst freut sich über persönliche Empfänger-Geschichten

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein) werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt. Viele tausend Spenderinnen und Spender tragen dazu bei, dass die Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr und auch in Notfallsituationen sichergestellt werden kann. Ihnen gilt nicht nur unser besonderer Dank, sondern auch der zahlreicher Patienten, die zum Überleben auf Blutprodukte angewiesen sind.

Bei Menschen, die selbst bereits eine Bluttransfusion erhalten haben, steht oftmals eine sehr persönliche und bewegende Geschichte hinter ihrer Blutspende. Diese Geschichten würde der DRK-Blutspendedienst gern erzählen und damit auf das wichtige Thema „Blutspende“ aufmerksam machen. Denn sie können andere motivieren, sich auf dieselbe Weise sozial zu engagieren und Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.

Blutspenderinnen und -spender, die selbst schon einmal lebensrettende Blutprodukte erhalten haben und das DRK mit einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Geschichte bei der Gewinnung neuer Blutspender unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter folgendem Kontakt zu melden: 0800 11 949 11 oder k.schweiger@blutspende.de (Kerstin Schweiger, Pressesprecherin), s.rabenau@blutspende.de (Susanne von Rabenau, Pressereferentin Schleswig-Holstein und Hamburg).

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am:

Montag, dem 4. September 2017, zwischen 15.30 und 19.00 Uhr in der Grundschule, Karlsbader Str. 50 in Rittersgrün.

Berufliche Zukunft beim Zoll

Das Hauptzollamt Ulm stellt zum 1. August 2018 Beamtinnen und Beamte im mittleren und gehobenen Zolldienst ein. Der Zoll bietet eine fundierte Ausbildung und ein duales Studium. Und damit eine sichere Zukunft.

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit anerkannter Berufsausbildung für den mittleren Dienst
- Abitur oder vollständige Fachhochschulreife für den gehobenen Dienst
- Staatsangehörigkeit eines EU- bzw. EWR-Mitgliedstaates

Die Bewerbung ist bis zum **22. September 2017** an das Hauptzollamt Ulm, Magirusstraße 39/2, 89077 Ulm, zu richten. Weitergehende Informationen erhalten Sie auf www.zoll.de oder beim Hauptzollamt Ulm (Frau Lautenschläger, Tel. 0731 9648-1110, E-Mail: ausbildung.hza-ulm@zoll.bund.de).

Wir setzen uns aktiv gegen Diskriminierung und für die Gleichstellung von Frauen, Männern und Menschen mit Behinderung ein.

Zertifikat seit 2016 audit berufundfamilie

ZOLL
Dein Talent im Einsatz

Herbst-Wanderwoche „unterwegs mit Freunden“ vom 16. bis 24. September 2017!

ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISHEIMAT

Annaberg-Buchholz, 8. August 2017. Die Wanderschuhe geschnürt und die Rücksäcke gepackt: Vom 16. bis 24. September 2017 geht es zur Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge wieder in die Spur, um Landschaft & Kultur zu entdecken.

Zur Auswahl stehen 50 Touren mit Streckenlängen zwischen 3 bis 24 km. Sogar die „14 Achttausender“ sind als Tour „Himalaya im Erzgebirge“ mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen, jedoch durchaus anspruchsvoll.

Ebenso hoch hinaus geht es auf der „Mückentürmchen- oder 3-Berge-Tour“ (beide ab Altenberg), der Wanderung „Weite Blicke“ (Rechenberg Bienenmühle) oder der „Wanderung auf olympischen Spuren“ mit Jens Weißflog (Oberwiesenthal). Eine „coole Streusiedlung auf dem Kamm des Erzgebirges“ ist ebenfalls Anlass zur Wanderung im Marienberger Ortsteil Kühnhaide.

Im Zeichen von „Dame und König“ lädt der Schachwanderweg rund um Borstendorf auf einer Strecke von 12 Kilometer ein. Auch das Thema „Handwerk“ will im Erzgebirge auf spannenden Wanderungen entdeckt werden. So zum Beispiel auf dem „Weg eines Blumenkindes“, wo die Firmengeschichte der Traditionsmanufaktur Wendt & Kühn erkundet wird. In Sosa lädt die Tour „Auf den Spuren der Köhlerei“ herzlich ein, als Vorbote sozusagen, denn vom 29. September bis 1. Oktober 2017 feiert der Europäische Köhlerverein sein 20-jähriges Jubiläum dort!

Auch an die jungen Wanderfreunde ist bei den Touren „Entlang des Waldgeisterweges“ (Ehrenfriedersdorf), „GPS-Rallye im Greifensteingebiet“ gedacht!

Passend zum großen Dampftag im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb. lädt am 17. September auch die „Bergbautour“ ins Steinkohlerevier nach Oelsnitz ein.

Musikalisch wird es „Rund um Schwarzenberg“ u.a. mit dem Schwarzenberger Türmer, auf dem Heimatliederweg in Geyer oder zum Wanderkonzert des Musikfestes Erzgebirge in Marienberg.

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren sind alle geführte Rundwanderungen mit Ziel am Startpunkt und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt. Eine Rast in ausgewählten Gasthäusern ist genauso möglich wie eine Rucksack-Brotzeit. Das komplette Programm ist unter www.erzgebirge-tourismus.de abrufbar.

Nach einer zünftigen Wanderung laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe mit regionaler & saisonaler Küche zum Verweilen ein.

Zum Vormerken: **Die Winterausgabe der Wanderwoche folgt vom 13. bis 21. Januar 2018.**

Weitere Wandertermine & Tipps

Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem erfolgreich zertifizierten Qualitätswanderweg **Kammweg Erzgebirge-Vogtland** garantiert. Der 285 km lange Fernwanderweg führt von Altenberg/Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. www.kammweg.de

Eine herausfordernde Tour über 116 Kilometer und 3.036 Höhenmeter erwandern Sportler beim **ERZHIKE-Marathon vom 11. bis 13. August 2017,** der auf den Pfaden des Kammwegs führen wird.

In 3 Tagen hat man die einmalige Gelegenheit, die Naturschönheiten des Erzgebirges ganz intensiv auf einer Abendwanderung und zwei Tagestouren kennenzulernen und zu genießen. Naturerlebnis, Abenteuer, Extremsport und Begegnungen voller Emotionen – all dies verspricht der ERZHIKE-Marathon. www.erzgebirge-tourismus.de/erzhike

Die **Erzgebirgische LiederTour** führt in diesem Jahr **am 20. August 2017** zum „Ersten Deutschen Glockenwanderweg Deutschneudorf/Seiffen“ und „Rundwanderweg Seiffen“. An elf Stationen erwarten die Wanderer & Radfahrer musikalische Erlebnisse inmitten einmaliger Natur.

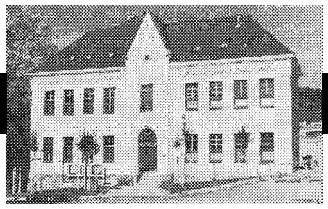
Kontakt & Informationen:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733/1880088, E-Mail: info@erzgebirge-tourismus.de, www.erzgebirge-tourismus.de; www.kammweg.de

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 02.09.2017

Frau Sigrid Richter zum 70. Geburtstag

am 12.09.2017

Herrn Frank Pechstein zum 70. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 01.09.2017

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Greifzug-Seilbahn

verantwortlich: Kam. M. Unger

Samstag, 09.09.2017

09.00 –

13.00 Uhr Thema: gemeinsame grenzüberschreitende Feuerwehrübung

verantwortlich: GWL

Braatenbrunner Fast'l

Aus der Idee, unsere Sommerschau zusammen mit unserem 120-jährigen Vereinsjubiläum wieder zu einem besonderen kulturellen Höhepunkt mit dem Stellenwert unserer früheren Veranstaltungen zu machen, wurde nach fast einjähriger Planung ein „Braatenbrunner“ Familien- und Vereins-„Fast'l“ organisiert.

Zusammen mit der Sektion „Hundesport“ der SG Breitenbrunn vereinten wir unsere Kräfte bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Nach unzähligen Stunden der Vorbereitung konnte am 12.08.2017 unsere Veranstaltung gepaart mit dem Naturmarkt des Landschaftspflegeverbandes stattfinden.

Festgelände am alten Sportplatz

Naturmarkt des Landschaftspflegeverbandes

Nach anfänglichen Regenschauern spielte auch ab dem späten Vormittag das Wetter mit.

Beginnend mit unserer alljährlichen Sommerschau mit 36 Geflügel, 3 Wassergeflügel und 25 Rassekaninchen, einer Tischbewertung der Kaninchen und der Versammlung des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter mit anschließender Tierbesprechung kam unser Fast'l ab 11.00 Uhr so richtig ins Rollen.

Ausstellung Rassegeflügel

Ausstellung Rassekaninchen

Für die Unterhaltung unserer Kinder wurden Hüpfburg, Kübelspritzen, Kinderschminken, Bastelstraße, Torwandschießen, Ponyreiten uvm. angeboten.
Hier ein besonderer Dank an die Feuerwehr Breitenbrunn, der SG Breitenbrunn, dem Kinderschutzbund, dem Erzgebirgszweigverein und der Familie Sell.
Unsere alljährliche Tombola hielt wieder viele attraktive Preise bereit.

Tombola

Reiten

Hüpfburg, Kinderschminken und Bastelstraße

Kübelspritzen und Torwandschießen

Um die Mittagszeit begeisterten „Die Drei Raben" alle Besucher mit ihren mittelalterlichen Klängen aus dem Dudelsack.

Am späten Nachmittag füllte sich die Festwiese, und die Schützen vom Schützenverein Breitenbrunn „läuteten" mit einem Salutschießen die Abendveranstaltung zünftig ein.

Mittelalterliche Musik mit den „Drei Raben"

Salutschießen des Schützenvereins Breitenbrunn

Ab 19.00 Uhr sorgten die „Horseless Riders" mit Live-Musik für gute Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl in flüssiger und fester Form sorgten die Mitglieder der Sektion Hundesport und des Kleintierzüchtervereins, deren Partner sowie vielen fleißigen freiwilligen Helfern, denen unser besonderer Dank gehört.

Festgelände

Unterhaltung mit „The Horselles Riders"

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und besonders beim Bauhof Breitenbrunn für den zügigen und reibungslosen Auf- und Abbau der Festzelte bedanken.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an folgende Firmen und Personen, die uns mit Geld- und Sachspenden oder ganz einfach durch Ihre Hilfe beim „Braatenbrunner Fast'l" unterstützt haben.

Tierbedarf Schulte in Raschau
Fa. Bleyl
Werkzeuge und Zubehör Jens Döbel
Schumacher Pachaging GmbH
Fa. Scharnagl, Annaberg-Buchholz
Landapotheke Lutz Stöckert
Zimmerei Andre Lang
DVM Thomas Sell
Simone Lang, MdL.
KFZ-Werkstatt Monty Keller
Informa Medien Ltd. Chris Bodenmüller
Kerstins Hobbyshop
Trommler W&O GmbH
Lebensmittel H. Tittmann
Bauspezi Lauter
Getränke Fischer
Penny-Markt Breitenbrunn
Wilfried Escher
Elektro Uhlig
Andreas Beyreuther
RBB Breitenbrunn
Jan Beyreuther
Getränke Gillmann
Carolin Lauckner
Bärbel Teumer
Räucherei Werner Böhm
Gaststätte „Volksheim"

Gut Zucht!

Der Vorstand des Kleintierzüchtervereins 1897 Breitenbrunn e.V.

Vereinsnachrichten

140 Jahre Männergesangverein „Orpheus“

Traditionen in Erinnerung

Wenn Udo (Zahnarzt Dr. Beyreuther) montags gegen 18.00 Uhr seinen letzten Patienten behandelt, dann weiß er, dass er eine Stunde später bei seinen Sängern im Volksheim sitzt – das ist Entspannung pur.

Das Volksheim ist dankenswerterweise unserer Wirtsfamilie Müller seit vielen Jahren das Vereinslokal des MGV.

Derzeit ist die Lage aber etwas angespannt, denn seine Sänger bereiten das 140-jährige Jubiläum vor, das im Oktober stattfinden soll. Unser Vereinsvorsitzender Dr. Beyreuther ist dennoch zuversichtlich, denn an seiner Seite befinden sich immer noch 15 Sänger, die dem Gesang und damit dem Chor über viele Jahre treu bleiben konnten – geführt, begleitet, dirigiert von der Dirigentin des Chores Frau Ehrenberg. Sie hat sich dem Chor als Dirigentin schon fast 30 Jahre verschrieben, wohlgemerkt!

Dr. Udo Beyreuther führt den Chor nun auch schon über viele Jahre als Vorsitzender zu einer Gemeinschaft zusammen, die in nachhaltiger Weise Kulturgeschichte in Breitenbrunn mitgeschrieben hat.

Auf das Erreichte in den letzten Jahrzehnten kann der MGV durchaus stolz sein.

Höhepunkte wie das gemeinsame Singen mit dem Honrather Meistersängerchor kurz nach der Wende oder die Teilnahme an der Anton-Günther-Gedenkfeier 2016 in der Gottesgaber Kirche hinterließen in der Öffentlichkeit eine gute Resonanz.

Man muss wissen, dass sich der MGV „Orpheus“ in seiner Langjährigkeit festen Traditionen verschrieben hat.

Über 10 Jahre gestaltete der Chor ein eigenständiges Weihnachtskonzert im „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn bei einem guten Besuch.

Zur festen Tradition über viele Jahre sind Frühjahrs- und Weihnachtskonzerte im Krankenhaus Erlabrunn geworden, und das Publikum – die Patienten – war immer dankbar. Das Vereinsleben des Chores vollzieht sich in vielschichtiger Weise.

Jährliche Vereinsausfahrten über drei Tage wurden bisher immer zum nachhaltigen Erlebnis durch die Organisatoren Herbert Kraus und Wolfgang Zäbisch. Erlebnisse wurden dabei immer von Isabella Bock als Mitreisende in einer Bilddokumentation festgehalten.

Aber auch Wandersingstunden, organisiert von K. Pechstein, gehören zum Vereinsleben.

Zu einer guten Tradition hat sich die Zusammenarbeit mit dem Sosaer Chor entwickelt. Entsprechend dem Lied „Viele Jahre haben wir gesungen, euch und uns zur Freud“ gestalten beide Chöre oft gemeinsame Konzerte.

So ist der Sosaer Chor aus der Programmgestaltung zur Breitenbrunner Kirmes kaum noch wegzudenken – und der „Sauerkrautfried“ ist längst zur Kultfigur geworden.

Damit sind längst noch nicht alle Aktivitäten im Vereinsleben erwähnt. Zu den Höhepunkten gehören auch Vereinsfeiern der besonderen Art.

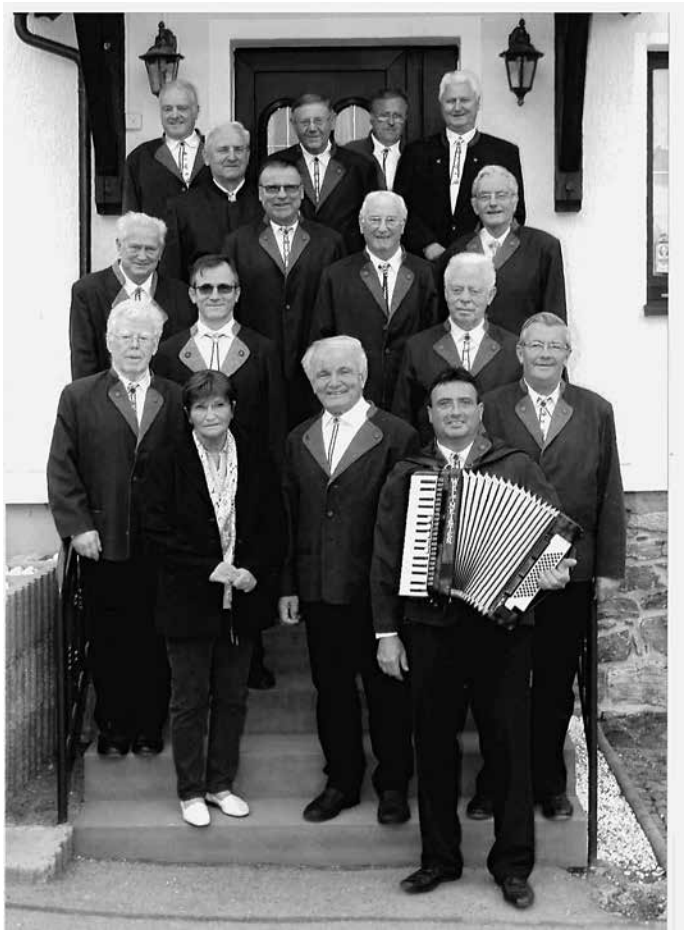
So erfahren Sänger bei „runden“ Geburtstagen nicht nur durch ein Lied und einen Blumenstrauß die Zuneigung der Sänger.

Ein langfristig vorbereitetes Geburtstagsprogramm, musisch begleitend durch H. Ehrenberg und G. Pechstein sowie dem Moderator E. Ring, wird dem Jubilar zum nachhaltigen Erlebnis.So derzeit bei der Gratulation zum 90. Geburtstag bei unserem ältesten ehemaligen Sänger Helmar Brückner.

Man sieht, in unserem MGV hat sich in den letzten Jahrzehnten viel ereignet, viel bewegt – es wurden nachhaltige Erlebnisse für die Vereinsmitglieder geschaffen.

Wenn wir derzeit unser musisches Repertoire in einer CD mit dem Titel „Musik erfüllt die Welt“ repräsentieren konnten, so haben wir in den letzten Wochen unsere 140-jährige Vereinsgeschichte in einer DVD zusammenfasst.

In den Chroniken unseres Vereins, verfasst von Georg Seypka, Herbert Kraus und Hans Becker, kann man das Vereinsleben umfassender erleben.



Das 140-jährige Jubiläum des Männergesangvereins „Orpheus“ wird die Vereinsmitglieder motivieren, weitere Jahre Vereinsgeschichte zu schreiben, denn – „Wo gesungen wird, herrschen Entspannung, Fröhlichkeit, Anpassungsfähigkeit und Toleranz. Nie stirbt das Lied, was auch die Zeit wird bringen. Die Menschen werden immer singen.“

Der Männergesangverein „Orpheus“
Text verfasst von H. Becker

Treppenneubau am unteren Sportplatz in Breitenbrunn

Auf Initiative von Sportfreund Werner Böhm wurde in den letzten Wochen die über 60 Jahre alte Steintreppe zum unteren Sportplatz komplett erneuert. Die alte Treppe war nicht mehr sicher begehbar. Es musste ein Treppenneubau her. Die neue Treppe entspricht jetzt allen Sicherheitsvorschriften und ist ein Schmuckstück geworden. Mit Hilfe von vielen Sponsoren konnte das Projekt umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wurde durch Sportfreunde der SG Breitenbrunn im vorderen Sportplatzbereich auch gleich neue Drainage gelegt.

Vielen Dank allen Sponsoren:

Trommler Werbung
Schmiederei Jungnickel
Gebrüder Roth
Jens Ott, Garten- und Landschaftsbau
Fox, Sportauspuffanlagen
Reinhold Bau
SUD Ingenieur und Baugesellschaft mbH
Scharnagel Bau
Gemeinde Breitenbrunn
Morfeld Tiefbau GmbH
Lang Logistik GmbH
CSR Software
STK Straßen-,Tiefbau GmbH
Volksheim Breitenbrunn
Werner Böhm, Räucherei und Wurstmanufaktor

Vielen Dank auch unseren fleißigen Helfern:

Jens Escher
Dirk Meyer
Werner Böhm
Olaf Fischer
Veit Schmiedel
Kai Ziener
Mike Voigt

Torsten Ziener
Vorstand der SG Breitenbrunn

Die Freiwillige Feuerwehr Breitenbrunn
sucht Bildmaterial und andere Zeitdokumente

Wer hat z.B Foto's von Bränden in Breitenbrunn, mit Feuerwehrtechnik, von Unfällen, Hochwasser... aber auch von Festumzügen, FW- Wettbewerben u.a..
Wir suchen Alles- besonders würden wir uns über Material aus der Vorkriegszeit über die Wismutzeit und die 50iger- und 60iger Jahre freuen!
Bitte auch mal den Nachbarn, Verwandte und Bekannte fragen.
Bei pos. Suchergebnis bitte melden bei:
Gunther Müller Tel.: 037756 7361
Ulrich Hehlmann Tel.: 037756 1592

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

03.09.2017, 12. Sonntag nach Trinitatis

14.30 Uhr gemeinsamer Berggottesdienst in Tellerhäuser auf dem Sportplatz
(bei schlechtem Wetter im Dorfhaus Tellerhäuser)
mit Gemeinschaftspastor Bernd Planitzer (Werdau), anschließend gemeinsames Kaffeetrinken, bitte Sitzgelegenheit und Kuchen mitbringen

10.09.2017, 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Fahrdienst: Heinz Watzlawik, Tel.: 037756 /7532

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	dienstags, 19.00 Uhr
Vormittagskantorei	donnerstag, 9.45 bis 11.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner KinderKirche	donnerstags Kl. 1 – 3, 14.45 bis 16.30 Uhr Kl. 4 – 6, 15.30 bis 17.15 Uhr
Andacht im Pflegheim Breitenbrunn	Dienstag, 12.09.2017, 15.45 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Donnerstag, 14.09.2017, 9.00 Uhr
Gospelchor	donnerstags, 19.45 bis 21.45 Uhr
Kurrende	(ab 1. Klasse bis 6. Klasse) donnerstags, 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus *Rittersgrün*
Vorkurrende	(0 Jahre bis Schulalter) freitags, 15.00 bis 15.30 Uhr
Musikteam	freitags, 17.00 bis 17.45 Uhr im JG-Raum

Kirchenchor Breitenbrunn/Johann'stadt
freitags, 18.15 bis 19.45 Uhr
(seit 28.07.2017 in Johann'stadt)
im Pfarrsaal Breitenbrunn/
Kirch-Gemeinde-Haus Johann'stadt

Posaunenchor freitags, 20.00 Uhr
im Pfarrsaal Breitenbrunn/
Kirch-Gemeinde-Haus Johann'stadt

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Kapelle Breitenbrunn – Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn

03.09.2017
10.00 Uhr Konventwandern auf dem Rabenberg

06.09.2017
19.00 Uhr Bibelstunde

10.09.2017
10.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

11.09.2017
15.00 Uhr Seniorentreff

13.09.2017
19.00 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 30.08.17
19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 31.08.17
19.45 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 03.09.17
14.30 Uhr Berg-Gottesdienst auf dem Sportplatz in Tellerhäuser

Dienstag, 05.09.17
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 06.09.17
19.30 Uhr Posaunenchor (Kirche Rittersgrün)

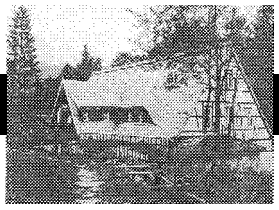
Sonntag, 10.09.17
18.00 Uhr Posaunen-Gottesdienst zur Jahreslosung

Montag, 11.09.17
19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 12.09.17
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 13.09.17
19.30 Uhr Posaunenchor (Kirche Breitenbrunn)

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag.

am 02.09.2017
Herrn Frank Graupner zum 70. Geburtstag

am 05.09.2017
Frau Jutta Göthel zum 75. Geburtstag

am 10.09.2017
Herrn Manfred Loffhagen zum 90. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 08.09.2017
18.00 bis
21.00 Uhr Thema: Einsatzübung Funkausbildung
verantwortlich: Kam. S. Zothe, Kam. M. Stieger

Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäsche" Antonsthal e. V. Gruppe Wandern

Am Sonntag, dem 13. August 2017, trafen sich ab 5.30 Uhr im Laufe der nächsten Stunde 40 Wandersleute, diesmal zu einer Tagesausfahrt.

Es ging von Schwarzenberg ab 6.30 Uhr zur Anschlussstelle Hartenstein auf die A72 bis Dreieck Bayrisches Vogtland, dann auf der A9 an Bayreuth vorbei bis Trokau. Weiter auf Landstraßen durch idyllische Täler der Fränkischen Schweiz. Wir passierten Pottenstein und Behringersmühle, ehe wir Ebermannstadt (in der Nähe von Forchheim), unser Tagesziel, erreichten.

Ebermannstadt ist die „heimliche Hauptstadt" der Fränkischen Schweiz. Sie ist staatlich anerkannter Erholungsort und bildet den westlichen Eingangsbereich in das Erholungsgebiet.

Hier endet auch der öffentliche Bahnanschluss, aber um so nostalgischer geht es an den Sonntagen mit historischen Dampf- und Dieselzügen weiter. Und wegen diesen Dampfzügen waren wir hier!

Doch zunächst ging es vom Bahnhof per pedes zur Flaniermeile, wo ein Stadtfest seinen Anfang nahm und für uns im Gasthof „Resengörg“ ab 12.00 Uhr Plätze zum Mittagessen reserviert waren.

Nach dem Essen wollten wir die Stadt erkunden, was leider wegen immer stärker werdenden Regens eher bescheiden gelang.

Obwohl die Blaskapelle feurige Weisen spielte, machte dies die Wege auch nicht trocken. Sehr schade für das Stadtfest!

Sehr schade aber auch für uns, denn wir mussten nun eine Stunde im Bahnhof auf die Abfahrt 14.00 Uhr unseres Dampfeisenbahnzuges warten. Für uns war der erste Wagen nach der Lok reserviert.

Holzklasse, wie zur Wismutzeit, aber sauber. Man wurde gezwungen, gerade zu sitzen!

Aber wir konnten die Kraftentfaltung aus Feuer und Wasser fast körperlich spüren!

Die Tenderlok, Baureihe 64, Nr. 491, Baujahr 1940, hatte 2 Zylinder mit einem Durchmesser von 500 mm und leistete bei einem Dampfdruck von 14 bar 950 PS. Sie war 75 t schwer und führte 9 Kubikmeter Wasser und 3 t Kohle mit. Die mögliche Geschwindigkeit von 90 kmh wurde aber nicht erreicht! Die Fahrt endete nach ca. einer Stunde in Beringersmühle, wo uns der Weidtmannbus zur Kaffeepause abholte.

Am Bahnhof Ebermannstadt

Lok vorm Ankuppeln

Lok ist startbereit

„Feuerwasser“

Man brachte die Geld- und Fahrscheintasche.

Die Rückfahrt erfolgte dann über Pegnitz zur A 9.

Trotz Regen war es eine wunderschöne Ausfahrt.

Den Technikinteressierten hat es sowieso gefallen und den Wanderfrauen hat es der schmucke Schaffner mit Geld- und Fahrscheintasche sowie Entwertungsknipser angetan.

Unserem Wanderwart Heinz und unserem Busfahrer Gernod herzlichen Dank!

Wir sehen uns wieder zur Jahresausfahrt ins Salzburger Land am 03.09.2017.

Bis dahin eine gute Zeit und nicht vergessen: Gewandert wird bei jedem Wetter!

Ursula und Hartmut Voigt

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V. (JCAS)

Bericht Aktives Erholungswochenende in Geyer, 11.08.17 bis 13.08.17

In der Zeit vom Freitag, dem 11.08., bis Sonntag, den 13.08., fand auch in 2017 in altbewährter Weise das „Aktive Erholungswochenende" der Judokas vom Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg statt. Sportliche Betätigung und Geselligkeit sollen in den Vereinen eine Einheit bilden. Judo bedeutet, gleichfalls Spaß und Freude zu haben.

Sich zu einer guten Adresse in Sachen Judosport und einem abwechslungsreichen Vereinsleben zu profilieren, das Wochenende in Geyer gehört als gute Adresse für den JCAS e.V. dazu. Eine bessere kollektivfördernde Maßnahme gibt es nicht für den Verein.

32 Teilnehmer (Kinder, Betreuer), was einer Rekordbeteiligung entsprach, waren am Ende begeistert, einen bunten Mix aus sportlicher Betätigung, abwechslungsreicher Freizeitgestaltung und kulturellen Aktivitäten erlebt zu haben.

Schauplatz des Geschehens war der Stauweiher Geyer mit seiner herrlichen Umgebung, der für Freizeit, Spiel und Spaß einiges zu bieten hat. Übernachtet wurde wieder in der Jugendherberge Hormersdorf am Geyrischen Teich mit ihren 1a-Bedingungen.

In diesem Jahr hatten wir zwar nicht das ersehnte Sommerwetter, aber alles verlief planmäßig.

Am Freitagabend wurde das Erlebniswellenbad von 19.30 bis 22.00 Uhr in Beschlag genommen. Am Samstag, das Wetter spielte gut mit, ging es nach dem Frühstück auf große Wanderung am Röhrgraben entlang zum Adlerstollen und danach zur Naturbühne mit dem Aussichtsfelsen, der einen tollen Rundblick auf das Greifensteingebiet gewährt.

Nach der Mittagspause gab es zwei schöne Freizeitangebote. Monique Aurich überraschte mit der Geschicklichkeitsübung „Leitergolf" und Andreas Weißflog hatte einen Bogenschießstand aufgebaut. Die Besten an beiden Stationen bekamen kleine Aufmerksamkeiten.

Am Nachmittag wurde das Tretbootfahren gleich mit dem Baden verbunden.

Viele wagten sich in die kühlen Fluten des Stausees.

Für enormen Hunger war damit an diesem Tag gesorgt worden, somit konnte der Grillabend in der Jugendherberge die Begehrlichkeiten nach Bratwürsten, Grillkäse und anderen Leckereien voll befriedigen. Am späten Abend erfolgte dann die Nachtwanderung.

Die größeren Judoka sorgten für ordentliche Gruseleffekte. Alle haben das überstanden.

Mit Mut und Tapferkeit sind die jüngeren Judoka den Sumpfmonstern, Irrlichtern und Teichungeheuer entgegengetreten.

Der Sonntagmorgen diente dazu, die müden Glieder zu richten, die Augen auszuwischen.

Nach dem Frühstück hieß es Packen und Aufräumen. Anschließend wurde der Kletterwald besucht. Eine Herausforderung für die älteren Judoka, es bis zum schwarzen Parcours zu versuchen. Parallel dazu war noch eine kleine Gruppe zum Steineschleifen. Alle Kinder haben geduldig mitgemacht und waren begeistert von der Vielfalt im „Tonis Haus der Steine".

Ein leckeres Eis essen beendete das aktive Erholungswochenende.

Intern gilt das Erholungswochenende als vereinsbindende Maßnahme, das war es auch.

Allen Teilnehmern hat es großen Spaß gemacht.

Maik Neubert, Grit Reh, Jochen Schlick, Andreas Weißflog

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V.

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Do., 07.09.

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EmK

Sa., 09.09.

18.00 Uhr Jugendbibelstunde

So.,10.09.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde

Do., 14.09.

19.00 Uhr Frauenstunde

Sa., 16.09.

18.00 Uhr Jugendbibelstunde

So., 17.09.

14.30 Uhr Posaunengottesdienst im Haus der Hoffnung Johanngeorgenstadt

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Kapelle Antonsthal – Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

07.09.2017

19.30 Uhr Bibelstunde

10.09.2017
10.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

14.09.2017
19.30 Uhr Bibelstunde

Chöre

Gemischter Chor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.15 Uhr
Männerchor	mittwochs	20.15 Uhr

OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Erlabrunn ganz herzlich zum Geburtstag:
am 08.09.2017
Frau Ingrid Weiß zum 70. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 08.09.2017
18.00 bis
21.00 Uhr Thema: OTS Hochhaus
verantwortlich: Wehrleitung

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherischen Christophorus-Kirchgemeinde Erlabrunn

Gottesdienst

10.09.2017, 13. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltung

Bibelkreis im Kirchsaal
20.09.2017, 19.00 Uhr

Andacht

wöchentlich freitags
18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“
in den Kliniken Erlabrunn gGmbH

Mundartecke

Ne Geschicht aus‘n Heftel von 1921 / Autor unbekannt

Ewos vune Aberglaabn.
Dr Meier Dav, e Bargma, hatt dr alten Ziegn-Marth, wu die in Spittal gestorbn is, ihr Haisel gekaaft. Dos dr Dav dos Haisel gekaaft hot, do taten sich de Lait soot wunnern, dorte drinne soll’s meitog net richtig gewaasen sei. De Marth soll mit’n Biesen (Teifel) gut Freind gewaasen sei.
Ne Dav hot dos Gemaahr net gestärt. Aar tat dos Haisel zammrichten.
Aber aar kunnt machen, wos’r wollt, in aaner Eck hinnern Kachelufen hielt aafach dr Putz net.
Als dr Dav noch Gahrne barfartig war, kaane Fahrten (Leitern) meh no in Schacht steign kunnt, zug‘r mit‘n Buckelbargwark in dr Walt rim, um sich su sei Gald ze verdiene. Do kam’r emol krank vo dr Raas zerück. Aar leget sich, de Fraa tat doktern, aber kaa Kraut half, su tat’r ball sei letzte Schicht verfahrn. Su haaßt’s, wenn e Bargma gestorbn is.
Als aar begrobn war, krieget sei grußer Boss e starkes Reißen, doß’ n krumm zug un aar nimmeh eifahrn kunnt. Su nahm aar ne Vater sei Buckelbargwark un machet naus in de Walt. Arscht noch Zwicke, dann noch Draasdn, noch Leipzig of de Mass un noch wetter fort.
Su hot’r nu von Drbarme dr Leit gelabbt, ihrer Mildtaatigkeit. Wenn dr Winter kam, mußt’r drhaam bleibn. Aar tat ewingk schustern, ne Leitn ihre Schuh un Stiefeln reperiern un noch anner klaane Gefälligkeiten machen.
Aamol, ‘s war üme Weihnachten rimm, war ne gruße Kält. De zwaa Weibsen, de alte Mutter un ne Grußen sei Fraa, taten klippeln. De drei Bossen logn üm ne Kachelufen rim of dr Ufenbank. Wal‘s nu su kalt war, saht de Mutter zun güngsten Boss, schieb när noch emol enn richtign Klotz nei’n Ufen. Daar machet’s aah un tat dann wetter raunzen.
In dr zwölften Stund tat’s hinnern Ufen su olbern rafeln. Die zwaa Weibsen taten drschracken. Kaane getrauet sich, ewos ze soogn. De Manner aber raunzten in aanewag wetter. ’S dauret garnet langk, tat’s wieder hinnern Ufen rumorn un noch drzu su olber grunzen.
De Weibsen warn ze Tud drschrocken un reimetn ne Klippelstander of de Seit. Se habn gezittert vor dr grußen Angst un net getraut, de Bossen ze wecken. Die raunzten wetter, hatten nischt gehärt.
Of aamol flug ne Kachel hinten aus’n Ufen un gelei ne zweete hinnerhaar.
De Weibsen hauetn ne Klippelständer üm, hamm gezittert un quiecketn, wos de Kaahln haar gabn. Do gob’s enn fürchterlichen Kracherts un ne Kachelufen hot’s zammgehaa. De Bossen logn in de Kacheln un Ruß und Asch begrobn un bläcketn nu aah gerod naus. ’S wär kaa Wunner gewaasen, wenn se hätten allezamm de Krämpf kriegt. Kaans hot ewos in daare Finsternis gesaahe. De Bossen rammelten mit de Köpp zamm un endlich ging bei alle ’s Ausreißen lus.

Als se in Nachberhaisel dos Gebläck häretn, taten se laut is Licht ausmachen un dr Neibert Gulius rammelt gelei hinner dr Haustür is Quaarholz drfür.

Wie nu dos Gebläck egal ärger wur un aah Nachberschleit mit bläcketn und wußten net, wörüm, kam dr Nachtwachter mitn Spieß un dr grußen Later drzu. Dr Wonger Paul hot sich nu e Harz gefaßt un machet de Haustrür ewingk auf un dr Nachtwachter tat lächten.

Do ging im Haisel e Geraunz un e Gekrunz lus, doß se gelei de Haustür wieder zumachetn. Drinne ging 's Gekrunz weeter.

Dr Nachtwachter hauet gelei ab un saht, aar müßt üme Zwölfe tuten.

Allis stand rimhaar un tat vor Kält klappern, aber kaans ging ehaam nei ihrer Wuhning.

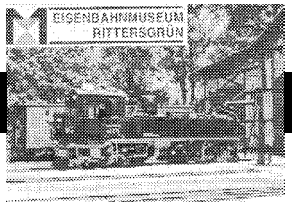
Of aamol schoß ne zweeten Gung is Blaatel. Aar sappet durchn Schnee hinnern Haisel nim, horchet na dr Holzwand vo dr Schupp un rufet paarmol: Tschuck, tschuck un wu sich's drinne gerippelt hot, kam 'r üm de Hauseck rim, nahm ne Nachber sei Laterr un machet zr Haustür nei. Alln hot's de Haar aanzeln in de Höh gezugn über dem Boss sei Kurasche. Daar aber rufet wieder: Tschuck, tschuck un do kam da ar Teifel beziehungsweise dr biese Geist of'n lus, 's war de Sau, de Berta.

Daare warsch in ihrn Bratterstall ze kalt wurn un su is se dr Wärm enoch gemacht. Se rammelt de Bratter durch, kroch durchs Ufenloch un wollt sich nei dr warme Asch legn. Benn Ümdrehe hamm aber die alten Kacheln nochgaabn un do issis Nast zammgebrochen.

Wie nu die Leit de drackite Beschering in dr Stub soogn, hot sich dr Schrack gelegt un se taten allezamm erleichtert lachen, wall's kaa bieser Geist war. Blus de Meiern habn net gerod gelacht, die hatten ne Drack un de Kält in dr Stub.

När aaner, dr Rettich Fried, maanet: Ihr könnt allezamm soogn, wos'r wollt, ganz richtig issis in dr Ziegn-Marth ihrn Haisel net.

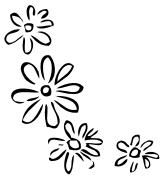
Gotthard Lang



OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgender Bürgerin recht herzlich zum Geburtstag:

am 07.09.2017

Frau Marianne Ott zum 95. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 01.09.2017

19.00 bis
21.00 Uhr Thema: Kettensägenausbildung
verantwortlich: GF

Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Dienstag, 05.09.2017

19.00 bis
22.00 Uhr Thema: Funkausbildung
verantwortlich: GW

Samstag, 09.09.2017

09.00 bis
13.00 Uhr Thema: gemeinsame grenzüberschreitende Feuerwehrübung
verantwortlich: GWL

Verschönerung unseres Ortes vs. Vandalismus und Co.?

Liebe Rittersgrüner,

gemeinsam mit der Gemeinde Breitenbrunn und seinen Bauhofmitarbeitern ist der Ortschaftsrat Rittersgrün stets bemüht, Hinweisen aus der Einwohnerschaft zu Schäden und Unzulänglichkeiten in unserem Ort nachzugehen und diese nach den bestehenden Möglichkeiten abzustellen bzw. beheben zu lassen, um unser Ortsbild ansehnlich und intakt zu erhalten.

So wurden auf den vielfachen Wunsch von Einwohnern und Gästen an geeigneten Stellen im Ortsbereich auch wieder Sitzbänke aufgestellt, welche den Wanderern bei einer Ruhepause den Blick auf unseren schönen Ort ermöglichen.

Offensichtlich war ein bislang Unbekannter mit einer Aufstellung an der Einmündung zum Thomas-Müntzer-Weg nicht einverstanden oder hat die im kommunalen Eigentum befindliche Bank selbst benötigt, denn die dort kürzlich durch Bauhofmitarbeiter aufgestellte Sitzbank befindet sich leider nicht mehr an ihrem Platz. Nicht besser verhält es sich mit dem Geländer vom Pyramidenstandort zum Museum, welches erst in ehrenamtlicher Arbeit zur Frühjahrsputzaktion instand gesetzt wurde. Leider ist heute ein großer Teil des Geländers ganz offensichtlich mutwillig zerstört wurden. Zu nennen wären auch wieder festzustellende Sachbeschädigungen im Museumsbereich. All dies sind Dinge, die nicht nur unseren Bemühungen um ein gepflegtes Ortsbild zuwider laufen, nicht mehr als „Dumme-Jungen-Streiche" abzutun sind, sondern ganz einfach nicht akzeptabel sind. Entsprechende Anzeigen wurden und werden erstattet!

Ich darf Sie daher bitten: Achten Sie im Sinne unseres Ortes alle mit auf diese Dinge und geben Sie uns Informationen über Feststellungen weiter.

Ortschaftsrat Rittersgrün
Thomas Welter, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V.

Eisenbahnverein braucht Verstärkung

Der Verein des Schmalspurbahn-Museums sucht, wie alle anderen Vereine natürlich auch, nach personeller Verstärkung. Der Verein leistet im Rahmen des Betreibervereins unverzichtbare Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde Breitenbrunn. Man kann das großzügig als Bauen und Betreiben bezeichnen. Im August 2017 zählen 41 Personen oder juristische Vereinigungen zum Mitgliederbestand. Davon ist ungefähr die Hälfte ständig aktiv tätig, ein durchaus beachtenswerter Durchschnitt.

Um die umfangreichen Tätigkeitsbereiche weiterführen zu können, werden zusätzlich tatkräftige Personen gebraucht, die aktiv in das Geschehen eingreifen können. Aufgaben sind in erster Linie Führungsdienst und Umweltpflege, für die im Einzelfall eine kleine Aufwandsentschädigung gezahlt werden kann. Damit vermittelt man den Gästen im Ortsteil Rittersgrün eine wichtige positive Wahrnehmung. In 2016 kamen mehr als 4.000 Eintritt zahlende Besucher. Spezialkenntnisse werden von ehrenamtlichen Helfern nicht erwartet. Einige Daten der regionalen Geschichte lassen sich merken. Vor zunächst unbekannten Gästen sollte niemand Angst haben. Die Besucher unseres Museums haben es gern, wenn unsere Mitarbeiter aktiv das Gespräch anbieten. Im Museum muss mit Bargeld umgegangen werden.

Weitere wichtige Tätigkeitsbereiche sind die Instandsetzung von Schienenfahrzeugen und Einrichtungen, die Feldbahn in 600 mm Spur, die Modelleisenbahn und Museumspädagogik. In allen Bereichen gibt es selbstverständlich routinierte Vereinsmitglieder, die mit den Aufgaben und Möglichkeiten sicher vertraut sind und ihre Erfahrungen bereitwillig weitergeben. Damit kann der Eisenbahnverein unheimlich vielseitige Beschäftigungsmöglichkeiten und wichtige soziale Kontakte anbieten. Unsere Mitwirkenden sind neben gern gesehenen Kindern und Jugendlichen vor allem (Un)Ruheständler. Wer aus seinem aktiven Erwerbsleben ausgeschieden ist, sich noch nicht zum alten Eisen zählt und gern mit Menschen über den häuslichen Bereich hinaus Kontakte pflegen möchte, ist im Betreiberverein des Museums gut aufgehoben.

Karin Noack

Hanna Brückner

Bernd Ratajczak

Roman Fischer (2. v.l.) mit Bersuchern

Text und Fotos: Bernd Kramer

Einladung zu den Rittersgrüner Pilztagen

Am 16. und 17. September wird es so weit sein: Im Areal am Landhotel Rittersgrün starten jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr die Rittersgrüner Pilztage.

Die Idee zur Veranstaltung entstand nicht zuletzt wegen dem Wunsch vieler Rittersgrüner und Gäste, in Rittersgrün wieder eine große Pilzausstellung anzubieten.

Deshalb wird eine große Pilzausstellung mit begleitender Beratung und Informationen durch die Pilzberater des Erzgebirsgkreises der zentrale Programmpunkt sein, eine geführte Pilzwanderung am Samstag ab 10.00 Uhr, Pilzquiz und Zapfenzielwerfen für Kinder runden das Programm ab. Außerdem werden Vitalpilze der Fa. Münzner aus Reitzenhain präsentiert.

Neben dem bereits beworbenen Fotowettbewerb wird es auch einen weiteren Wettbewerb zu den Pilztagen geben: Der jeweils größte, schönste und seltenste Pilz, welcher bis Sonntag, 15.00 Uhr, an der Pilzausstellung abgegeben wird, soll prämiert werden, attraktive Sachpreise zum Thema „Pilze“ warten auf die Gewinner.

Zur Veranstaltung erwarten wir auch Gäste und Pilzkundige aus der tschechischen Republik; die Pilztage werden als deutsch-tschechische Veranstaltung durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FV Rittersgrüner Fuchsjagd e.V.

Berthold Viehweg, Pilzberater

Programm der Rittersgrüner Pilztage

Samstag, 16.09.17 und Sonntag, 17.09.17 jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- große Ausstellung von vielen einheimischen Pilzarten
- fachliche Beratung und Ausstellungsbetreuung durch Pilzberater des Erzgebirgskreises
- Vitalpilze- Naturheilkraft mit Tradition
- Pilzquiz für Kinder und Erwachsene
- Zapfenzielwerfen für Kinder
- Pilzwanderung am Samstag, 16.09.17 ca. 10 bis 12 Uhr Treff am Landhotel, Anmeldung erbeten : 0172 8490199

Wettbewerbe

Fotowettbewerb "Das schönste Pilzfoto"

Einreichung bis 17.09.17 in digitaler Form an pilzfotos@vodafonemail.de oder auch auf Datenträger/Ausdruck an Bürgerbüro Rittersgrün, Kennwort: Pilze, Kirchstr.4, 08359 Breitenbrunn
Die Gewinnerbekanntgabe und Prämierung erfolgt zur "Rittersgrüner Fuchsjagd" am 01.10.2017

Wettbewerb - Wer findet den jeweils größten, schönsten und seltensten Pilz?

Abgabe der Pilze an der Pilzausstellung bis Sonntag, 17.09.17 15.00 Uhr
Prämierung um 16.00 Uhr

Die gastronomische Betreuung erfolgt an beiden Tagen durch das Landhotel Rittersgrün.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 3. September

14.30 Uhr Berg-Gottesdienst in Tellerhäuser auf dem Sportplatz (bei schlechtem Wetter im Dorfhaus Tellerhäuser)

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst, anschließend Gemeindefest

Wöchentliche Veranstaltungen

donnerstags	18.15 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
donnerstags	17.00 Uhr	Kurrende (außer in den Ferien)
Flötenkreis	20.00 Uhr	jeden letzten Montag im Monat

Gemeindeveranstaltungen

Freitag, 1. September

16.00 Uhr Kinderstunde 3. und 4. Klasse

Montag, 4. September

15.00 Uhr Kinderstunde 1. und 2. Klasse

Dienstag, 5. September

20.00 Uhr Gemeindegebet

Donnerstag, 7. September

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 8. September

16.00 Uhr Kindertreff 5. und 6. Klasse

Samstag, 9. September

09.30 Uhr Spatzen-Kreis

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 3. September

14.30 Uhr Berg-Gottesdienst in Tellerhäuser auf dem Sportplatz (bei schlechtem Wetter im Dorfhaus Tellerhäuser)

Sonntag, 10. September

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Straße 31,
08359 Breitenbrunn, OT Rittersgrün

Mittwoch, 30. August

17.30 Uhr Kinderbibelkreis
19.30 Uhr Gebetsstunde

Freitag, 1. September

20.30 Uhr EC+ (für alle Junggebliebenen ab 25 ☺)

Samstag, 2. September

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 3. September

14.00 Uhr Berggottesdienst auf dem alten Sportplatz in Tellerhäuser (bei schlechtem Wetter im „Dorfhaus" Tellerhäuser)

Mittwoch, 6. September

17.30 Uhr Kinderbibelkreis
19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 8. September

20.30 Uhr EC+

Samstag, 9. September

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr Gemeindefest der Kirchgemeinde (KEINE Gemeinschaftsstunde)

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn Kristall des Erzgebirges

Sie erreichen alle Abonnenten des Mitteilungsblattes der Gemeinde Breitenbrunn.

Auflage: 971 Exemplare **Erscheinungsturnus:** 2 x monatlich / Mittwoch **Redaktionsschluss:** Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr **Ausgaben 2017:** KW 03, 05, 07, 09, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:
20 mm, 2-spaltig

Satzspiegel:
185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):
0,30 Euro/mm, 1-spaltig, zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:
auf Anfrage

Mustergrößen:

50 mm, 2-spaltig, sw
30,00 € netto

20 mm, 2-spaltig, sw
12,00 € netto

Anzeigenauftrag:

Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch ❑ 2-spaltig (90 mm breit) *oder* ❑ 4-spaltig (185 mm breit)

Druck: ❑ schwarz/weiß *oder* ❑ farbig **Erscheinungstermin:** KW ____ 2017

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname (Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter www.secundoverlag.de.

SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Auenstraße 3
08496 Neumark/Sa.
Telefon: 03 76 00 / 36 75
Telefax: 03 76 00 / 36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de

-- 08/2017/35 --